

Ein-Blick

Schülergruppe erlebt InfoTruck der M+E-Industrie

Ende November lernten 23 technikbegeisterte Schüler der IGS Wallrabenstein eine besondere Form der Berufs- und Studienorientierung kennen, als der InfoTruck der Metall- und Elektro-Industrie (kurz M+E-Industrie) in Wiesbaden Station machte. Physik- und Klassenlehrer der Jahrgänge 8 und 9 hatten zuvor die Jugendlichen angesprochen, die ein besonderes Interesse am Fach und an Technik zeigten. Nach kurzer Einweisung durch einen der drei Berater konnten die Schüler es kaum erwarten, im unteren Teil des InfoTrucks technische Zusammenhänge selbst auszuprobieren und erfahren u. a., wie vielfältig ein Wechselschalter in elektronischen Schaltungen eingesetzt werden kann oder wie man einen Aufzug steuern kann. Das Highlight für die teilnehmenden Jungs war aber die CNC-Fräse. Hier durften sie unter Anleitung die computergesteuerte Fräse programmieren, sodass vor ihren Augen ein Werkstück bearbeitet wurde.

In der oberen Etage des Infomobils ging es um Ausbildungsmöglichkeiten und typische Berufe in der Metall- und Elektro-Industrie. Die Ausführungen der Berater wurden von modernsten Multimedia-Anwendungen unterstützt und lieferten so den Schülern einen virtuellen Einblick in einzelne Tätigkeitsbereiche der Branche.

Ganze 10 InfoTrucks der M+E-Industrie sind deutschlandweit unterwegs und wollen bei den künftigen Schulabgängern das Interesse für eine Ausbildung oder Studium in der Metall- und Elektro-Industrie wecken. Nun ist geplant, dass einer davon Ende Februar 2018 an die IGS Wallrabenstein kommt und vielleicht dann auch einige Mädchen für einen technischen Beruf begeistern kann.

Silke Guse
Kordinatorin Berufs- und Studienorientierung
IGS Wallrabenstein



Aus-Blick

22.12.2017 – 14.01.2018

Weihnachtsferien

19.01.2018

16:30 – 20:00 Uhr

Nacht der offenen Tür

26.01.2018

18:00 – 21:00

Basar der SV

02.02.2018 3. Stunde

Zeugnisausgabe

05.02. – 16.02.2018

Praktikum Jahrgang 9

09.02.2018

16:00 – 19:00 Uhr

Elternsprechtag

12.02.2018

Rosenmontag

unterrichtsfrei

13.02.2018

Unterricht an

Faschingsdienstag

Genaue Zeiten entnehmen

Sie bitte dem Vertretungsplan

16.02. – 23.02.2018

Skifreizeit der 7er

24.03. – 08.04.2018

Osterferien

23.04. – 27.04.2018

Abschlussprüfung 9er & 10er

Der Blick

23. Jahrgang Nr.1

Dezember 2017

Liebe Eltern & Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Schulgemeinde,

das Jahr 2017 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu und die letzten Wochen vergingen wie im Fluge. Zeit sich bei Ihnen/ Euch zu bedanken für:

- ✿ die vielen helfenden Hände beim Pausenverkauf
- ✿ die zahlreichen Kochenspenden
- ✿ die Taxifahrten zu Musikveranstaltungen oder den Fairtrade-Aktionen
- ✿ die Zeit für die zwei pädagogischen Tage
- ✿ die vielen Gespräche, Hinweise und Ratschläge
- ✿ das Bangen und Hoffen bei den Prüfungen
- ✿ die Verschönerung unseres Schulhofes usw.



Zu dem letzten Punkt sei angemerkt, dass im Rahmen ihrer Projektprüfung Schülergruppen nicht nur eine rustikale Holzbank und ein Allzwecktor gebaut haben, sondern dass auch in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern zwei Basketballkörbe errichtet wurden, die bereits eifrig in den Pausen genutzt werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Prüflingen herzlich gratulieren und mich bei den Prüfern, Protokollanten und allen Helfern bedanken, die bei der Projektprüfung der Neuntklassler und bei der Präsentationsprüfung der Zehntklassler beteiligt waren.

Neben bekannten Themen, die teilweise im Unterricht behandelt wurden, habe ich neue Erkenntnisse gewonnen: Inzwischen weiß ich, dass Carnivoren keine blutrünstigen Dinosaurier sind, sondern harmlose fleischfressende Pflanzen, die nicht nur überall auf der Welt zu Hause sind, sondern auch bei einem Schüler von uns in Hünstetten. Bei einem anderen Schüler können auch kleine, schmächtige Personen die Selbstverteidigung im Notfall erlernen. Er präsentierte seine Sportart Aikido, in dem er mehrere Griffe und Würfe demonstrierte. Ganz neu hingegen war für mich, dass man mit einem Kanu Salto fahren kann. Treu nach dem Motto - die übliche Fassrolle kann jeder - kopfüber vorwärts oder rückwärts nur ein Kanufreestyler - berichtete Philip Josef von seinem außergewöhnlichen Hobby. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und ihm zu seinem 14. Platz bei der Weltmeisterschaft, die kürzlich stattfand, gratulieren. Sie merken bereits an dem Bericht, wie begeistert die Prüfungskommission den Vorträgen lauschte.

Mit diesen Eindrücken werde ich in das neue Jahr starten und wünsche Ihnen/ Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Ferien

Sabine Theis
-Schulleiterin-

Die Ergebnisse der Pädagogischen Tage

In den letzten Jahren fand nicht nur ein Wechsel an der Schulschulspitze statt, sondern es gab auch eine deutliche Verjüngung des Kollegiums. Nach intensiven Gesprächen mit den Kolleginnen und Kollegen wurden zwei pädagogische Tage veranstaltet, da Themen unter den Nägeln brannten.

Das Konzept des „Offenen Lernens“

Es wurde bereits im Vorfeld beraten, dass durch die Zusammenlegung der OL-Stunden im Jahrgang es die Möglichkeit gibt gemeinsam an Themen oder Projekten, zu arbeiten. Jeder Jahrgang hat sich dann an die Arbeit gemacht und das für sich bestmögliche Konzept entwickelt. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Jahrgang 5 „Ankommen an der neuen Schule“, „Klassenkameraden und Schulregeln kennen lernen“, „Lesestrategien entwickeln und anwenden“ und den „Umgang mit neuen Medien lernen“.

Jahrgang 6 Der Jahrgang 6 nutzt die Stunden um projektartig an dem Thema „Gesundheit“ zu arbeiten. Die Schüler durchlaufen verschiedene Stationen zu den Bereichen Gesunde Ernährung, Sport, Energie und Entspannung.

Jahrgang 7 Klassenübergreifend trainieren die Schülerinnen und Schüler die Kommunikationsstrategien, die Vertiefung der Lesestrategien und das fachwissenschaftliche Arbeiten.

Jahrgang 8 Die Fächer stehen im Vordergrund, es werden Sprachen vertieft, Mathematikthemen bearbeitet und freie Projekte erarbeitet.

Jahrgang 9 Im Fokus steht die Prüfungsvorbereitung: die Schülerinnen und Schüler werden gezielt auf die Abschlussprüfungen für die Hauptschule vorbereitet, während die restliche Schülergruppe das Schreiben der Hausarbeit erlernt.

Jahrgang 10 Die 10er beschäftigen sich natürlich auch mit den Prüfungen und dem Abschluss. Unter anderem wird die Abschlussfeier und das ganze Drumherum geplant, dazu gehört die Kostenaufstellung, genauso wie das Vertragswesen und der Ablaufplan der Feier usw.

Das Leitbild der IGS

Am zweiten pädagogischen Tag hat sich das Kollegium zusammengefunden, um identitätsschaffend die Ziele und Werte der Schule, zu formulieren. Gerade die neuen Kolleginnen und Kollegen hatten das Bedürfnis sich mit dem Leitbild auseinanderzusetzen.

Wir wollen die Schule in der Region für alle Schülerinnen und Schüler aus der Region sein. Die IGS ist dabei die Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem. Wir legen unser besonderes Augenmerk auf das persönliche und wertschätzende Miteinander. Wir wollen dabei nicht nur Wissen vermitteln, sondern ohne Leistungsdruck zur Selbstständigkeit erziehen. Diese Gedanken wurden vom gesamten Kollegium geäußert und müssen nun noch in die richtige Form gebracht werden, um dann allen präsentiert, zu werden. Derzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe mit Hochdruck an der Gestaltung.

„Nacht“ der offenen Tür

Die Schule lädt Sie hierzu recht herzlich am 19. Januar 2018 von 16:30 – 20:00 Uhr ein. Wir starten mit einer Eröffnungsveranstaltung in der Aula, bieten danach Schulführungen für Eltern und Schnupperunterrichte für die 4.Klässler an. Um 19:00 Uhr findet nochmal eine Infoveranstaltung in der Aula für die berufstätigen Eltern statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme und anregende Gespräche.

Texte: Sabine Theis

Sechstklässler lesen um die Wette

Wie in jedem Jahr in der Vorweihnachtszeit fand Anfang Dezember wieder der traditionelle Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der IGS Wallrabenstein statt - unterstützt vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

Nachdem zunächst die besten Vorleser klassenintern im Rahmen des Deutschunterrichts ermittelt wurden, galt es nun, vor einem größeren Publikum den Jahrgangsbesten zu bestimmen. Zum diesjährigen Wettbewerb kamen alle vier 6. Klassen in die weihnachtlich geschmückte Aula der Gesamtschule. Es musste zunächst ein selbstgewählter bekannter Text und danach ein Fremdtext gelesen werden.

Am Ende des Wettbewerbs kam die Jury, bestehend aus vier Schülern der 10. Klassen, einer Lehrerin, der Schulleiterin und einer Vertreterin der Gemeinde- und Schulbibliothek zu einem einstimmigen Ergebnis:

Georgina Schauß aus der Klasse 6a las am besten vor und wurde als jahrgangsbeste Vorleserin geehrt. Ruben Kern (6d) und Coleen Gerhardt (6a) belegten den zweiten und dritten Platz. Schulleiterin Sabine Theis und Bürgermeister Jan Kraus gratulierten allen Teilnehmern und überreichten ihnen Gutscheine. Georgina Schauß wird nun Anfang 2018 die Schule beim Vorlesewettbewerb auf Kreisebene vertreten.

Text: Silke Guse

